

Handschriften / Autographen

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Breslau, 25.11.1814-28.03.1815

10. - 13. Januar 1815

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116)

mindestens ist, ich wüßte morgen zeitlich ankommen.
Und auch wegen meiner Pflicht nicht vergessen.
Gute Nacht. Bis zu früh.

Pier.

Freitag d. 10ten.

Jahr 1815

Mittwoch d. 11ten.

Beir.

Habicht

In der Schule ziemlich gut Aufsehung gegeben. Die
Habs abends nicht flüchtig in dem ich in Romane
bin.

Wen heute ab will ich auf Lieder's Platz mein Tage
buch schreiben und schreiben. In der Schule gab
ich, ausgenommen das Haus, ziemlich Auf-
sicht. Der Herr Rektor hat mir sehr angenehm
Taufend Ansehen. Heute ist mir ein
Gut den Abend. Heute den Magister Knecht, ganz
zuversichtlich und ungeachtet, nur nicht außerordentlich
wegen der Lieder, der mich bis jetzt besuhen
mollte. Abends besuchte ich mich mit
seiner gedruckten Aufschrift. Heute und heute
auf Überführung. Meiner vorzüglichen Gedächtnis-
nahme auf das Gedächtnis gebracht, ist bei der Gedächtnis-
schiff in der Nacht mitbringen. Heute
sollte mir mit der und mit der Nacht in einem
vielfältigen Lügen. Ich arbeite bis 11 Uhr
Gute morgen in der ersten Stunde viel zu
arbeiten. Heute sind die meisten mit aufgegeben.
Abends bis zum 11 Uhr arbeitete ganz gut.

Donnerstag d. 12ten.

Freitag d. 13ten.

Nachmittags sind die meisten in der Schule
mit mir zu sein, in dem ich in der Schule

die Schule vorüber. Ich ging zu erst zu meinem
Aggregation
Brockhaus und nahm von dort Symmetrie für
und dann zu Herrn Kiefer. Dort kauft ich mir
Brockhaus und Geometrie. Abends immer ein wenig
arbeit. Meiner Gustavine ging es damit mir
das längste Lief zu machen. Am 10. Uf. ging
ich schlafen und schlief Sonntagmorgen erst viel
zu spät. Gott mein Vater, mein Leben,
mein Geist ist immer bestrebt zu
vollkommen. Hoff mir in meine an dem bei.

Kiefer

Ich habe mich an meinem Geometrie aus, Sonntag d. 11. 4
heute, als Vater mich besuchte kam bis 11. 4. Jan 1815
Abends arbeitete ich bis arbeitete. Mein
Gustavine und ich alle in der Nacht auf
die Lief, die ich bekommen soll gemacht, die
Kinder bekommen das Leben.

Freitag aufstand, das Geometrie abgeschrieben. Sonntag d. 13. 4
Mittags im Arbeit und flüchtig. Ich bin immer
zu dem Geometrie und mit mir zu finden
zu machen.

Die beiden ersten Stunden nach geschickte mich meine Mittag d. 15. 4
meine Mutter bis mir. Abends das Geometrie und das
Längste. Ich als mich nicht sehr langsam auf gleich
hinauf und Lief. Liefen war ich sehr anstrengend
ob ich haben sollte, oder nicht, und ich hat ich es
nicht, nur mich sehr sehr lieb ist.

Am Montag wieder das Längste vorüber, Freitag d. 17. 4